

Spielen kommt nie aus der Mode: witziger und praktischer Ratgeber für moderne Väter

"Spielen ist das Größte für kleine Kinder - und das Allergrößte für große Jungs" - getreu diesem Motto erhält der abenteuerlustige Papa in diesem Buch genügend Anregungen und Anleitungen, seinen Spielbetrieb - natürlich zum Wohl seines Sprösslings - ausleben zu können. Wer schon immer einmal wissen wollte, wie man ein Wigwam aus Weidenzweigen oder ein Floß baut, wie man eine Schatzsuche per GPS für Kinder interessant machen kann oder wie man sich Schneeschuhe und ein Iglu baut, der wird in diesem Buch fündig.

Zunächst ist das Buch in vier Bereiche aufgeteilt: "Papa als Abenteurer", "Papa als Expeditionsleiter", "Papa als Forscher" und "Papa als Pausenc clown". In den jeweiligen Rubriken erhält der Vater ausführliche und sehr gut nachvollziehbare Anleitungen zum Flitzebogen oder Kompass bauen, zu Fingertheater und Co. Auch der bastelungeübte Vater erhält Unterstützung mit genauen Bastelanleitungen und Kopiervorlagen. Rezepte für Stockbrot, Gesichterpizza und Löwenzahn-Gänseblümchen-Salat finden sich im Anhang des Buches.

Bevor die "Superdads" jedoch durchstarten können, sollten sie den Test am Anfang des Buches machen, um zu wissen, ob sie nun eher in die Kategorie "Working Dad", "Azubi-Dad" oder "Perfect Dad" gehören. Mit nützlichen und vor allem praktischen Tipps lotst die Autorin Katharina Mahrenholtz jeden noch so unwissenden und unpraktisch veranlagten Vater um Gefahren und Fettnäpfchen (vor allem die der Angetrauten) herum. In der Kategorie "Basics" erhält Superdad praktische Hinweise, auf was er bei der Planung eines Ausfluges denken muss: regenfeste Kleidung für die Kleinen, genügend Proviant (nicht nur Ungesundes!) und die Pflaster-Erstversorgung für den Notfall. Auf den "Topsache"-Seiten finden nicht nur Väter, sondern durchaus auch Mütter, Wissenswertes über giftige Wildpflanzen, Sternbilder, Seemannsknoten und Tierspuren.

Ihre Tätigkeit als Kulturredakteurin beim NDR kommt der Autorin zugute, wenn sie am Ende jedes Kapitels viele nützliche und pädagogisch wertvolle Buch- und DVD-Tipps gibt für die Stunden, in denen auch der aktivste Vater einmal eine Pause braucht. Falls Superdad sich über die Lektüre dieses Buches hinaus noch weiterbilden möchte, gibt die Autorin am Rande auch viele Hinweise zum weiteren Recherchieren im Internet.

Etwas störend in diesem sonst sehr gelungenen Ratgeber-Spiele-Buch für Väter sind die häufigen Anglizismen wie "Superdad", "Basics", "Indooraktivitäten" oder "Time-out". Genauso "cool" wären das Buch und die Väter, die es lesen, auch gewesen, wenn man für diese Begriffe die entsprechenden deutschen verwendet hätte. Ansonsten lässt "Spielen! 1000 Sachen machen mit Papa" keine Wünsche offen – weder die der Väter noch der Kinder. Es wird durchweg darauf geachtet, dass so gut wie keine Süßigkeiten empfohlen werden (gleichwohl sie niemals verboten sind!), das Fernsehgerät wird nur in Ausnahmefällen eingeschaltet und wenn schon, dann sind die Filme entsprechend nach Alter ausgewählt und kindgerecht. Außerdem sind die vorgeschlagenen Spiele keineswegs nur mit großem Aufwand, viel Technik und Geld zu bewältigen, im Gegenteil, es sind vor allem die einfachen Spiele wie Geheimschriften entwickeln, Sterne gucken, Galgenmännchen, Schiffe versenken, Stille Post oder Stadt, Land, Fluss, die in ihrer Einfachheit überzeugen und nie aus der Mode kommen, auch wenn man dies in der mit elektronischem Spielzeug überladenen Zeit manchmal kaum glauben mag.

Spiele, die man als Erwachsener schon längst vergessen hatte, findet man in diesem Buch wieder und kann sich dabei an seine eigene Kindheit zurückerinnern. Es sind zwar nicht ganz 1000 Sachen, die man mit Papa machen kann – wie der Titel verspricht – aber es sind genug, um die wilde Meute im Alter von vier bis zehn Jahren lange Zeit zu beschäftigen. Die Illustrationen von Dawn Parisi verdienen es, erwähnt zu werden, da sie einen sehr großen Anteil daran haben, dass die Beschreibungen und Bastelanleitungen dieses Buches verstanden werden. Es sind erfrischende, häufig sehr schematische Darstellungen, die immer alles auf den Punkt bringen und ohne überflüssigen Firlefanz auskommen.

Witzig und überhaupt nicht langweilig geschrieben, ist "Spielen! 1000 Sachen machen mit Papa" ein sehr

empfehlenswertes Buch für alle Väter, die ihre Freizeit sinnvoll mit ihren Kindern verbringen wollen und dabei selbst noch jede Menge Spaß haben wollen.

Sabine Mahnel14.07.2008

Quelle: www.literaturmarkt.info